

# **Kein Geld für Klassenfahrten --> Tweets helfen!!**

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Juni 2018 20:26**

### Zitat von Yummi

Ich verstehe nicht warum sich einige am Aufwand aufhängen. Der Aufwand ist extrem überschaubar.

Also: ich finde einzelne Fahrten überflüssig, ich führe selbst Fahrten durch, die eine oder andere würde ich nicht unbedingt als pädagogisch absolut notwendig halten, aber sie hat tatsächlich sehr gute Auswirkungen auf den Kurs gehabt, aber:

Arbeit und viel Aufwand war das schon immer.

Ich vertrete allerdings die Position: WENN ich eine Fahrt mache, dann weil "der Kurs es mir wert ist", ich ihnen also zutraue, es wertzuschätzen und bisher habe ich die Erfahrung gemacht, dass man einiges "delegieren" kann (Zuschussuche, Förderanträge ausfüllen, Programmgestaltung wie Suche nach Preisen für Unterkunft, Transport, usw....).

Wenn man aber natürlich direkt bei einem der Anbieter bucht (absolut nachvollziehbar), glaube ich, dass es wirklich nur um das Schreiben der Elternbriefe geht und Geld eintreiben...

chili